Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

1.11.1866 (No. 300)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Donnerstag den 1. November **1866.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 22,936. Die Wegräumung des Straßenkehrichts ꝛc. betreffend.

Zum Vollzug der Polizeivorschrift über Wegbringung des Straßenkehrichts ꝛc. wird bemerkt, daß Scherben aller Art und Steinkohlenasche nur mit den am Donnerstag — oder wenn auf diesen Tag ein Feiertag fällt am Tage vorher — gehenden Wagen weggebracht werden sollen.

Die benannten Gegenstände sind daher von den sonstigen Abfällen gesondert zu halten und nur an dem bezeichneten Tag parat zu stellen.

Wünschenswerth wäre, daß, wo immer thunlich, die Behälter innerhalb der Thore oder Thüren niedergestellt werden, anstatt auf der Straße und wo dies nicht geschehen kann, selbstverständlich nicht **auf**, sondern **über** das Trottoir.

Auch wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese Behälter — wozu sich am besten Körbe eignen werden — nicht allzusehr belastet sein dürfen und so beschaffen sein müssen, daß ein Mann solche füglich tragen kann, da sonst der Fuhrmann dieselben stehen lassen müßte.

Nach erfolgter Entleerung sind die Behälter baldigst wieder zu entfernen, indem sonst wegen störender Verhinderung des Straßenverkehrs nach §. 126 des Polizeistrafgesetzes eingeschritten werden würde.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

3.2.

Bekanntmachung.

Da neuerdings wieder die Merkmale der Wuthkrankheit bei einem Hunde sich gezeigt haben, der dahier mit mehreren andern Hunden gerauft hat, so wird auf Grund des §. 89 des Polizeistrafgesetzes hiermit

verordnet:

Alle Hunde im Stadtbezirke Karlsruhe sind bis auf Weiteres und mindestens 6 Wochen lang entweder zu Hause zu **verwahren** oder mit wohlbefestigten, das Beißen verhindernden **Maulkörben von Metall** zu versehen und zwar bei Vermeiden einer Geldstrafe bis zu fünfzig Gulden.

Hunde ohne Maulkörbe werden sofort eingefangen, dem Thierarzt Kromer in Verwahrung gegeben und, wenn sich der Eigenthümer nicht binnen 48 Stunden meldet, getödtet.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1866. **Großh. Bezirksamt.**
Pfister. Blattner.

Bekanntmachung.

Nr. 23,004. Anläßlich des nun wieder eingetretenen Miethquartals bringen wir nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen wiederholt zur Kenntniß der hiesigen Einwohner, und machen dabei darauf aufmerksam, daß die **Hauseigenthümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.**

Karlsruhe, den 27. Oktober 1866. **Großh. Bezirksamt.**
Pfister. Blattner.

Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und muthmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf blos vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreundeten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigenthümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Aftermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibüreau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesitzers,
b. Straße und Nummer des Hauses,
c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Aftermiethen auch den Namen des Aftervermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864. **Großh. Bezirksamt.**
Flad. Blattner.

2.1.

Bekanntmachung.

Gemäß höherer Anordnung wird das Billetbureau für den Karlsruher-Nußheimer Postomnibuscurs, vom 1. November anfangend, vom Gasthaus zum Mohren in das Gasthaus zum Rothen Haus verlegt.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1866. **Großh. Postamt.**
Weitzel. Krummel.

3.1.

Bekanntmachung.

In Folge des mit dem 1. November beginnenden neuen Winter-Fahrplans werden die Briefladen in hiesiger Stadt bis auf Weiteres folgendermaßen entleert:

Bei Kaufmann **Dollmätsch:**
um 9^{30} Morgens,
„ 12^{30} Mittags,
„ 4 Nachmittags,
„ 10 Nachts.

Am Gebäude der Direction der Großh. Verkehrs-Anstalten:
um 9^{40} Morgens,
„ 12^{40} Mittags,
„ 4^{10} Nachmittags,
„ 10^{10} Nachts.

Am **Karlsthor:**
um 9^{15} Morgens,
„ 12^{10} Mittags,
„ 3^{40} Nachmittags,
„ 10 Nachts.

Bei Kaufmann **F. Römhildt:**
um 9^{25} Morgens,
„ 12^{20} Mittags,
„ 3^{50} Nachmittags,
„ 10^{10} Nachts

Am Gasthaus zum **Rothen Haus:**
um 9^{35} Morgens,
„ 12^{30} Mittags,
„ 4 Nachmittags,
„ 10^{20} Nachts.

Die Schlußzeit für Abgabe von Briefen ist sowohl an den Schaltern als beim Einlegen in die Briefladen:
beim Hauptbüreau in der Stadt (Friedrichsplatz Nr. 1) 30 Minuten
beim Bahnhofbüreau 10 Minuten
} vor Abgang der Bahnzüge.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel.

2.1.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß wird vom 1. November anfangend der Rußheimer Postomnibus um 5^{45} Früh von **Rußheim** nach **Karlsruhe** und um 3 Uhr Nachm. von **Karlsruhe** nach **Rußheim** abfahren, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel. Krummel.

Danksagung.

Für die Armen erhielten wir: 1. von Herrn Kaufmann Mayer Seeligmann 3 fl., 2. von Herrn Revisionsgehülfen Albrecht 12 kr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Großh. Armenkommission.
Pfister. Blattner.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 27. Oktober wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit dem **1. November d. J.,** als dem Zeitpunkte, von welchem an der Tarif für die Güterbeförderung auf der Bahnstrecke Heidelberg—Würzburg in Wirksamkeit tritt, nachstehende Tarifsätze, als:

1) Die Tarifsätze für die Stationen der Bahnstrecke Heidelberg—Mosbach (Haupttarif Seite 161—175);
2) deßgleichen für die Stationen Bammenthal und Helmstadt (III. Nachtrag zum Haupttarif);
3) deßgleichen für die Stationen der Bahnstrecke Mosbach—Osterburken (IX. Nachtrag zum Haupttarif) und
4) alle übrigen Tarifsätze der Stationen der Haupt- und Seitenbahnen von Mannheim, bezw. Heidelberg bis Konstanz im Verkehr mit den Stationen der Strecke Heidelberg, ausschließlich bis Osterburken,

ihre Giltigkeit verlieren.

Einzelne Exemplare des betreffenden Tarifs sind bei sämmtlichen betreffenden Stationen käuflich zu haben.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. November verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 kr. muß wiegen	8	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	$5\frac{1}{2}$	kr.
Zwei Pfund „ „	11	kr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	17	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	13	kr.

Karlsruhe, den 1. November 1866.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

3.1.

Brennholz-Versteigerung.

Mittwoch den 7. November 1866, Morgens 10 Uhr, werden am **Maximiliansauer Bahnhof** auf 3monatlichen Credit versteigert:

$33\frac{1}{2}$ Klafter Buchen Scheitholz I. Klasse, Taxe 21 fl.,
$143\frac{1}{4}$ „ „ „ II. „ „ 19 fl.,
$1\frac{1}{4}$ „ „ „ knorrig, „ 12 fl.,

per Bahn beigeführt und trocken.

Königl. Bayer. Rentamt Kandel.
Hilger.

Versteigerung.

2.1. Kommenden **Montag den 5. November,** Nachmittags 3 Uhr, wird auf diesseitigem Bureau eine Parthie ausgetragener Livree-Stücke, Silberborden ꝛc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Großh. Marstallverwaltung.

2.1.

Versteigerung.

Donnerstag den 8. November l. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden in dem Großh. Gießhaushofe vor dem Durlacherthor dahier verschiedene dienstunbrauchbare Gegenstände, als:

Wasserfäßchen von Zink, Patrontaschen, Kartusche, Mantelsäcke, Fahr- und Reitsättel, Kummte, Sattelbockkissen, wollene Unterlegdecken, altes Leder von abgängigen Geschirrtheilen, alte Leinwand und Seilwerk, sowie eine Chaise

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1866.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Maurer Jakob Schmidt Wittwe, Marie, geb. Etter von hier, werden am

Freitag den 2. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in der kleinen Spitalstraße Nr. 4: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Sandbeifuhr.

Samstag den 3. November, Frühe 9 Uhr, wird die Beifuhr von 2 Cubikruthen Sand beim Militärhospital öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Bochatzer, Baucontroleur.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Die Gant des Bierbrauers Johann Egetenmeier von hier betreffend.

Meinem Ausschreiben vom 20. d. M. füge ich noch bei, daß in Folge richterlicher Verfügung am

Freitag den 2. November 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 3 der Kronenstraße nachfolgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden, als:

1 Bernerwägelchen, 2 Pferdsgeschirre, Fässer, Gährbütten, 1 Putzmühle, 1 Malzschrotmühle, 1 Brückenwaage mit Gewicht, 30 Stück Faßdauben, 350 Centner Steinkohlen, verschiedenes Möbel, Bettung, 1 Waschkommode mit Einrichtung, Bilder, 1 Esel und 6 große Oleanderbäume in Kübeln.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

***2.2. Nächsten Samstag den 3. November, Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter zu Maxau, badischer Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne gegen gleich baare Zahlung versteigern. E. Thunes.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 75, zwei Stiegen hoch, ist sogleich oder später an eine ruhige Familie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock. — Ebendaselbst sind einige gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc., an eine stille Familie von 2—3 Personen sogleich zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Waldstraße Nr. 17 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sogleich oder später zu vermiethen.

Hausvermiethung.

3.3. Auf den 23. April 1867 ist das Haus Nr. 11 der Leopoldstraße in **Durlach,** das sich vorzüglich als ruhiger und freundlicher Landsitz eignet, zu vermiethen. Es liegt dem Schloßgarten gegenüber, und enthält 8 tapezirte Zimmer, einen großen Hof, einen großen, sehr schön angelegten Garten mit vielen vortrefflichen Obstbäumen und Reben. Der Miethpreis ist nieder gestellt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

—12. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf 23. Oktober zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

4.4. Eck der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich zu vermiethen.

*5.4. Es ist sogleich oder später eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen; dieselbe kann auch getheilt werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

12.4. Friedrichsplatz Nr. 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern an eine stille Familie sogleich zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* In der Langenstraße (zwischen der Waldhorn- und Kronenstraße) ist in einem Hintergebäude 1 Zimmer mit Küche, Keller, Holzplatz und Speicher sogleich zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt **Louis Bühler,** Commissionär, Langestraße Nr. 26 im Seitenbau, 1 Treppe hoch.

* Wegen Versetzung eines Beamten ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 5 geräumigen, heizbaren Zimmern und 2 Kammern nebst Zugehörde sogleich oder später billigst zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 27 im untern Stock. — Ebendaselbst ist ein **Oel-** und ein **Essigfaß,** jedes von circa 4 Ohm, und ein **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff billig zu verkaufen.

* N. B. Nr. 2752. **Wohnungsvermiethung.** Sogleich oder später ist in der Stephanienstraße eine auf's Beste hergestellte Wohnung (unterer Stock), bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc. an ruhige Bewohner zu vermiethen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

6.6. Zwischen dem Marktplatz und dem Ständehaus sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

3.3. Es sind sogleich oder auf den 1. k. M. zwei einfach möblirte Zimmer an solide Herren zu vergeben und können dieselben auch am Tische Theil nehmen. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

3.2. Akademiestraße Nr. 39 sind zwei freundliche, unmöblirte Zimmer auf den 1. November zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im zweiten Stock.

*3.2. Stephanienstraße Nr. 94 sind 4 Zimmer, Antheil am Keller und Speicher, auf den 1. November zu vermiethen.

3.2. Amalienstraße Nr. 46 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

*2.2. Zwei schöne, ineinandergehende Zimmer mit Mansarde sind in einem Seitenbau sogleich oder bis zum 23. Januar an eine einzelne Person zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 124 parterre.

* Friedrichsplatz Nr. 4 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres in der Restauration daselbst.

* Zähringerstraße Nr. 92 sind im Entresol 2—3 möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich oder später zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder auch über die Dauer der Messe zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz) ist ein schön möblirtes Zimmer mit schönster Aussicht, sogleich beziehbar, an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im vierten Stock.

* Hirschstraße Nr. 22 sind sogleich zwei unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres parterre.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auch später zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Linkenheimerstraße Nr. 3 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer und ein gleiches im Hintergebäude sogleich zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 215 im Laden.

* Zähringerstraße Nr. 44 sind im zweiten Stock mehrere hübsch möblirte, heizbare Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermiethen; dieselben würden sich besonders für Meßleute eignen.

6.1. Innerer Zirkel Nr. 11 sind im untern Stock 2 möblirte Zimmer, Eck der Kronenstraße, sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

* Eine Schlosserwerkstätte

in bester Geschäftslage, in welcher schon viele Jahre das Schlossergeschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist nebst Wohnung und auf Verlangen das für 8—10 Arbeiter nöthige vollständige Werkzeug in Pacht zu vergeben. Näheres Waldstraße Nr. 29.

3.3. **Ein Magazin,**

sowie zwei geräumige Keller sind sogleich zu vermiethen. Das Nähere Langestraße Nr. 50 im zweiten Stock zu erfragen.

3.2. **Magazin,**

ein großes, trockenes, zur Aufbewahrung von Möbeln ꝛc., ist auf 23. Januar 1867 zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Stallung**

nebst Zimmer vom 1. November an — auch als **Magazin** — zu vermiethen: Karlsstraße Nr. 22.

Wohnungsgesuche.

* Eine hübsche Wohnung von 5—6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen wird auf den 23. April 1867 für eine auswärtige Familie zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises und Stockwerks bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. Z. abzugeben.

* Auf den 23. April 1867 wird eine zwischen der Herren- und Karl-Friedrichsstraße oder an der Kriegsstraße zwischen dem Museumsgarten und Karlsthore gelegene abgeschlossene Wohnung von 6 bis 7 geräumigen Zimmern nebst Zugehörde, wenn möglich mit

freier Aussicht, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anerbieten.

* Kronenstraße Nr. 34 kann ein braves Mädchen bei einer anständigen Familie Wohnung und Verpflegung erhalten. — Ebendaselbst, eine Stiege hoch, können Meßleute über die Messe Wohnung erhalten.

Gesuch.

* **Es wird für einen jungen Mann, der eine hiesige Lehranstalt besucht, bei einer guten Familie Kost und Wohnung gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Gesucht wird für eine Herrschaftsfamilie in Freiburg ein Zimmermädchen; dasselbe muß gut nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen können Näheres Sophienstraße Nr. 37.

* **[Dienstantrag.]** Adlerstraße Nr. 3 wird ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere im Laden daselbst.

* **[Dienstantrag.]** Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches in häuslichen Geschäften gut erfahren ist, findet eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Kronenstraße Nr. 10.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie in den häuslichen Arbeiten sehr gut bewandert ist und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 66 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Linkenheimerstraße Nr. 3 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auch später eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 154 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, einfaches Mädchen, welches sich der Pflege der Kinder gerne unterzieht und die häuslichen Geschäfte willig besorgt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 20 im untern Stock.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein braver und kräftiger Mann wird zum baldigen Eintritt als Hausknecht gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 34.

Kapitalgesuch.

2.1. Ein hiesiger solider Bürger sucht sogleich oder auf 23. Januar 1867 auf erstes, mehr als zweifaches liegenschaftliches Unterpfand ein Kapital von **10,000 fl.** entweder auf einen Posten oder in zwei Abtheilungen. Näheres bei dem Unterzeichneten.

Herrenschmidt, Waisenrichter,
Blumenstraße Nr. 13.

2.1. **Ein tüchtiger Holzbildhauer** findet sogleich Beschäftigung bei **Albert Schultze** in **Mannheim** Lit. B. 6 Nr. 3.

Lehrlingsstelle.

2.1. In mein Spezerei- und Schuhwaarengeschäft kann ein junger Mensch unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten.

Victor Lang, am Spitalplatz.

Stelleantrag.

Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht: Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

* Ein Diener, welcher schon mehrere Jahre bei Herrschaften servirt und kutschirt hat, gute Zeugnisse aufweisen kann, von den Herschaften gut empfohlen wird, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 6 im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im schön Weißnähen jeder Art, besonders in Herren- und Damenhemden. Näheres Langestraße Nr. 227 eine Stiege hoch.

* Zwei Frauenzimmer, welche perfekt Kleider machen können, wünschen Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 50 im dritten Stock.

Gefunden.

Ein **Schlüssel** wurde am Eck des Herrn Bierbrauers Seyfried gefunden. Der Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes in Empfang nehmen.

Haus zu verkaufen.

3.1. Ein in bester Geschäftslage befindliches Haus mit daranstoßendem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden-Einrichtung,

eine noch ganz neue, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

*3.2. **Fässerverkauf.**

3 Ovalfässer, 9, 7, 5 Ohm, und 6 Lagerfässer, 15, 16, 17, 18, 19, 20 Ohm haltend, sämmtliche weingrün und noch neu, sind billig zu verkaufen bei Kaufmann Schlindwein in **Ettlingen.**

Verkaufsanzeige.

* Ein guter **Kochofen** ist billig zu verkaufen. Näheres beim Ettlingerthorwart.

Kaufgesuche.

* Ein **Eremitageofen** wird zu kaufen gesucht: Akademiestraße Nr. 25 im 2. Stock.

* Es wird eine noch gut erhaltene **Kaminthür** zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 11.

*3.1. **Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

—5. **Gänselebern-Ankauf.**

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

*3.1. **Gänselebern-Ankauf.**

Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern.**

A. Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

NB. Auch kaufe ich abgängiges **Papier** und zahle solches sehr gut; einen besonders hohen Preis zahle ich für **weiße Papierspäne** von Buchbindern.

Ankauf.

* Alle Sorten **altes Papier** werden angekauft und die **allerhöchsten Preise** dafür **bezahlt.**

Schiele Wertheimer,
Durlacherthorstraße Nr. 24.

Zur gefälligen Beachtung.

Kronenstraße Nr. 7 werden fortwährend Herrenkleider, Betten, Kupfer, Messing, altes Eisen und Papier zum Einstampfen angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt.

*3.1. **H. Hilb.**

Anzeige.

—8. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Gesucht

wird: ein halber Theaterplatz III. Rangloge. Adressen unter Chiffre B. C. 9 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* ☛ Amalienstraße Nr. 75 ist eine **Dunggrube** unentgeltlich zu leeren.

* **Unterricht**

im Englischen, Italienischen und Spanischen nach bewährter Methode ertheilt

Albert Zittel, Gerichts-Dollmetscher und Lehrer,
Herrenstrasse Nr. 15 im 3ten Stock.

—17. Monsieur **Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

* Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung Amalienstraße Nr. 65 verlassen und Blumenstraße Nr. 15 eingezogen ist. Zugleich empfehle ich mich in Maurerarbeiten, Herdsetzen, Ofenputzen ꝛc. und sichere reele und billige Bedienung zu.

W. Schlotterbek,
Maurer und Herdsetzer.

☛ Anzeige.

8.7. **Zahnarzt C. Deimling wohnt von jetzt an Friedrichsplatz Nr. 8 im Hause des Herrn A. Hoyer (Sprechstunden täglich, mit Ausnahme Donnerstag, von 8—12 und 2—5 Uhr).**

Anwalt Dr. Max Fürst

wohnt jetzt innerer Zirkel Nr. **26.** 3.2

Wohnungsveränderung.

* Der Unterzeichnete wohnt nunmehr in **Nr. 31 Herrenstraße.**

F. J. Keppner, Musiklehrer.

Wohnungsveränderung.

* Unterzeichnete bringt hiermit zur Anzeige, daß sie ihre Wohnung Zähringerstraße Nr. 41 verlassen hat und jetzt **Spitalstraße Nr. 45** im Vorderhaus im dritten Stock wohnt. Auch empfiehlt sich dieselbe dieses Jahr im Krauteinschneiden. Frau **Kiefer.**

Anzeige und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich das seit 40 Jahren betriebene Geschäft meines seligen Mannes von heute an weiter führen werde. Die Nothwendigkeit zwingt mich, die Berchesbäckerei aufzugeben, dagegen werde das Einsetzen der Speisen für Samstag unter meiner persönlichen Aufsicht wie bisher gewissenhaft übernehmen.

Indem ich für das meinem sel. Manne erwiesene Vertrauen freundlichst danke, hoffe ich, auch fernerhin auf das wohlwollende Zutrauen meiner verehrlichen Kunden und Freunde rechnen zu dürfen. Hochachtend

V. Homburger Wittwe,
Langestraße 103.

3.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
so eben eingetroffene frische **engl. Native-Austern** ꝛc. ꝛc.

4.4. **Emser Pastillen.**

Bei Beginn der kälteren Jahreszeit bringen wir in Erinnerung, daß sich die Niederlage unserer Emser Pastillen — bereitet aus den durch Abdampfung der Emser Mineralwasser gewonnenen Salzen — in der Löwen-Apotheke von J. Ziegler befindet, mit dem Bemerken, daß die Pastillen auch in sämmtlichen andern Apotheken Karlsruhe's zu haben sind.

Königliche Brunnen-Verwaltung zu Bad-Ems

3.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **ital. große Marronen,** Malaga-**Rosinen,** frische **Marseiller Feigen, Datteln, Sultanini** ꝛc. ꝛc.

Aecht holländischer Candis,

vorzügliches Mittel gegen Husten, bei

Friedrich Maisch,
3.2 Ludwigsplatz Nr. 55 b.

3.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger, kleine Göttinger Würstchen, ächte Lyoner und Veroneser Salami-Würste, Hamburger Rauchfleisch, Schinken,
— auch die delikate **Gänseleberwurst** —
— und frische **Wiener Würstchen.** —

Eßlinger Champagner

von feinster Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,
—8. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Th. Compter, Hofconditor,

Waldstraße Nr. 8,
—2. empfiehlt:
Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst façonirten Formen, Ponche à la romaine, façonirte Crêmes und Gélées in beliebigem Geschmack, Puddings, Charlottes de russe, blanc-mangers, Compots, Bonbons in allen Gattungen, Pariser Enveloppes und Bonbonnières ꝛc. ꝛc.; ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feinen Tafeldesserts, Stückbackwerken und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feinere Hefenteige, als: Saverrins, Baba, Napolitaine, Brioches, Bachanini Kränze, Bandoli, Bund, Braunschweiger Bretzeln nebst diversen Thee- und Kaffeekuchen ꝛc.

Rohes Reis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Merinques ꝛc. werden zu jeder Zeit verabreicht.

Schwarzen Thee,

nämlich:
ff. Souchong-Thee offen und Paquet,
ff. Pecco-Thee mit Blüthen,
Thés de la Compagnie Coloniale in kleinen und großen Dosen
empfiehlt von einer neuen Sendung in vortrefflichen Qualitäten billigst

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.
☛ Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung. 2.1.

Compots, offen und in Gläsern, glacirte und candirte **Früchte, Pasten, Gelées** und **Syrops** empfiehlt

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Aechter Dorsch-Leberthran

von Dr. **de Jongh** im Haag
ist stets frisch und allein ächt zu haben bei
3.2. **C. B. Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Frischgeschossenes

Damwildpret

à 14 und 16 kr. per Pfund empfiehlt

Richard Haas,
Wildprethandlung.

---

* **Maulkörbe**
von **Eisen-** und **Messing-Draht** sind in allen Größen vorräthig und billig zu haben bei **Karl Ostertag,** Langestraße Nr. 30.

Eine bedeutende Parthie

des noch von meinem seligen Manne bestellten **Kunstmehls** in anerkannt vorzüglicher Qualität empfehle zu billigem Preise bestens.

V. Homburger Wittwe,
Langestraße 103.

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt **Ludwig Lüder,**
—32. Waldstraße Nr. 49.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.
—44 **F. X. Weißbrod.**

Parquet-Lack

(resp. Parquetwichse)
ist wieder eingetroffen und empfiehlt

J. Küst,
2.1. Langestraße Nr. 44.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.

Glacé- und **Buckskin-**
Handschuhe, hirschlederne Handschuhe für Herren in den beliebtesten Modefarben empfiehlt

* **Stahl,** Hofsäckler.

---

* **Flanellhemden**
in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87 und Lammstraße Nr. 12.

Gummischuhe,

beste Qualität,
empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Pianinos und Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.

Zugleich empfehle mich im Repariren und Stimmen. —11.

3.3. **Mühlburg.**

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum empfehle mich in Anfertigung neuester und elegantester Winterhüte, Coiffures, Hauben; ferner den Verkauf verschiedenster Sorten Handschuhe ꝛc., und werde mich bestreben, das Vertrauen auf das Billigste und Reellste zu rechtfertigen.

Th. Hemberger, Modistin.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Anzeige und Empfehlung.

*3.3. Wir Unterzeichnete machen die ergebenste Anzeige, daß wir in der Akademiestraße Nr. 29 einen **Kosttisch** errichtet haben und vom 1. November an in und außer dem Hause Kost billigst abgeben werden. Da wir durch die vielen Jahre als Herrschaftsköchinnen in der Kochkunst vollständig bewandert, werden wir stets im Stande sein, eine gute Kost verabreichen zu können.

Um geneigten Zuspruch bitten die

Geschwister Keitel,
Akademiestraße Nr. 29, Seitenbau,
2. Stock.

Salvator-Bier

wird von heute an verzapft bei
Fr. Faaß, zum rothen Schaaf.

---

* Heute Abend

Metzelsuppe,

frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei
Louis Benzinger jun.,
zum goldenen Karpfen.

Augarten.

Metzelsuppe.

Frische hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste empfiehlt bestens.

J. Tschann.

---

* Auf Verlangen im

Grünen Hof.

Heute, Donnerstag den 1. November,
Abschieds-National-Concert
der 6 berühmten Tyroler Alpensänger
Schöpfer aus dem Pusterthale.
Anfang 4 Uhr.

Abends Anfang ½8 Uhr in der Geiger'schen Brauerei

Zu unserm Abschieds-Concert laden wir ergebenst ein.

Todesanzeige.

Freunden und Verwandten geben wir die betrübende Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater und Großvater, den pens. Polizeidiener Christoph Ruf, nach schwerem Leiden am 30. d. M., Abends 10 Uhr, in einem Alter von 73 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 1. November, Nachmittags 4 Uhr, statt. Trauerhaus: Durlacherthorstraße Nr. 99.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Frau und Mutter durch einen sanften Tod heute Früh 7 Uhr von ihrem schweren Leiden zu erlösen.

Die Beerdigung findet heute Mittag 4 Uhr statt. Trauerhaus: Querstraße Nr. 27.

Der tieftrauernde Gatte nebst Sohn:
Nathan Sinsheimer.
Max Sinsheimer.

6.3.

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 9, verlassen und meine neue Wohnung, **Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 1 parterre,** bezogen habe.

Indem ich für das mir seither geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvoll empfiehlt sich

A. Zeller, Graveur,
Nachfolger von Ferd. Kah.

M. Mayer, Graveur,

2.2. wohnt von heute an

Erbprinzenstraße Nr. 9 im Hintergebäude.

Alle Sorten **Brust-Bonbons,** als: Eibisch, Klapperosen, Malz- und Dr. Ackermann's Papilloten, Rettigbonbons, Gummikugeln, Pastilles de gomme à la violette et framboise, Pâte gumeauve, Nucca in eleganten Päckchen ꝛc. empfiehlt die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Fellmeth,
—2. Hoflieferant.

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber,
empfiehlt
große Auswahl
der neuesten Damenmäntel
aller Façonen zu sehr billigen Preisen:
schwere **Radmäntel** von 8, 10, 12 fl. an,
" **Winter-Paletots** von 10, 12 fl. an,
Jacken, sowie alle hierzu gehörigen Stoffe.

2.1.

Filzschuhe und Filzstiefel

für Herren, Damen und Kinder

sind in großer Auswahl und nur guter und solider Waare wieder vorräthig, sowie auch **Gummigaloschen** und alle Sorten Sohlen zum Schutze gegen kalte und nasse Füße in Kork, Stroh, Filz, Pelz ꝛc. zu möglichst billigen Preisen bei

Friedrich Heintz, Schuhmachermeister,
Herrenstraße Nr. 2.

Erdöl-Lampen

und deren **Bestandtheile** empfiehlt Unterzeichneter bei größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Erdöl sehr billig bei

Wilh. Göttle,
2.2. Blumenstraße Nr. 19.

Café Haar,
Friedrichsplatz.

* Heute Abend vorzügliches **Münchner Lagerbier** vom Spaten aus dem Faß das Glas 4 kr.

Kunstgenossenschaft.
Generalversammlung.

Samstag den 3. November, Abends 5 Uhr, im Saal Nr. 14 des Großh. Kunstschulgebäudes.

Tagesordnung:

1. Besprechung in Betreff der Beschickung der großen Pariser Ausstellung 1867;
2. Wahl eines nach Paris zu sendenden Experten, sowie eines Schiedsgerichts.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1866.

2.2. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Nov. IV. Quart. 115. Abonnements-Vorstellung: **Iphigenia in Aulis.** Große Oper mit Ballet in drei Akten. Musik von Ritter von Gluck; nach Richard Wagner's Bearbeitung.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 2. Nov. IV. Quart. 116. Abonnements-Vorstellung: **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten von Gutzkow.

Sterbfalls-Anzeige.

30. Okt. Karl August, alt 4 Tage, Vater Lokomotivführer Thalmann.
30. „ Christoph Ruf, pensionirter Polizeidiener, Wittwer, alt 73 Jahre.
31. „ Johanne Sinsheimer, alt 52 Jahre, Ehefrau des Handelsmanns Sinsheimer.

Reichhaltigste Auswahl von Gegenständen für Stickereien.

Leder- und Holzgalanteriewaaren,

Montiren gratis. Montiren gratis.

Brieftaschen, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Feuerzeuge, Schreibmappen, Wandtaschen, Damen- und Promenadetaschen, Arbeits-, Schreib- und Reisenecessaires, Uhrhalter, Thermometer, Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhalter, Tintenzeuge etc., Photographie- und Schreibalbums, Poesie- und Notizenbücher etc. empfiehlt zu billigen Preisen

—1. **C. Feigler,** Hofbuchbinder.

Reichhaltigste Auswahl von Gegenständen für Stickereien.

Cigarren à 2 kr. per Stück

neu aufgelegt — lagerfertig — in vorzüglicher Qualität

Nr. 15 und 20 stark,
„ 16 „ 21 mittel,
„ 18 „ 22 leicht,
} gegen Pico-Cigarren 3 kr. werth,

bei **Fr. Baumüller,**
Großh. Hoflieferant.

3.1.

Cigarren.

* Durch direkte Verbindung mit einem berühmten Hamburger Hause bin ich in den Stand gesetzt:

ächte Havanna-Cigarren von 5 kr. an,
ächte türkische Cigaretten zu 1, 1½, 2, 3, 4 und 6 kr. per Stück,
ächte türkische Tabake von 3 fl. an per Pfund, sowie
Cigarren von 1 bis 3 kr. per Stück

in anerkannt guter Waare zu empfehlen.

B. Klinger, Langestraße Nr. 109,
nächst der Adlerstraße.

Betreffend die Crystall-Brillen.

Dieselben zeichnen sich durch ihre mineralogischen Bestandtheile und die Wollaston'sche, nach dem Verhältniß der Augen angemessene Schleifart besonders dadurch vor allen andern aus, daß sie durchaus keine prismatischen Farben werfen, die höchst möglichste Helligkeit geben, ohne die Augen und selbst bei den anhaltendsten Arbeiten und dem jetzt so nachtheiligen Gaslicht auch nur im Geringsten zu ermüden; sie dienen zur wirklichen Unterstützung und verhindern das Schwächerwerden der Augen.

Aerztliche Zeugnisse als Anerkennung.

Daß der Optikus Herr Sachs in Anfertigung von allen Arten optischer Gläser besondere Geschicklichkeit besitzt und bei convexen, wie bei concaven den gehörigen, für das abnormal gebaute Auge passenden Focus der Gläser gut zu treffen versteht und ebenso die Milderung des Lichts beim empfindlichen Auge durch schickliche Trübheit bewirken kann, bezeuge ich nach vielfach gewonnener Ueberzeugung.

Dr. Bongard, Königl. Hofrath, Ritter ꝛc. ꝛc. in Düsseldorf.

Ebenso Dr. Fischer, Geh. Sanitätsrath in Köln; Dr. Eulenburg, Reg.-Med.-Rath in Köln; Dr. Schotten, Hofrath in Kassel; Dr. Küchler, Ober-Med.-Rath in Darmstadt; Dr. Hesse, Augenarzt in Mainz.

Unterzeichneter hat die optischen Instrumente nebst Brillen des Herrn Hof-Optikus Jakob Sachs geprüft und dieselben insbesondere durch vortrefflichen Schliff und Material der Gläser ausgezeichnet befunden.

Freiburg, den 22. Juni 1864.

Prof. Dr. Manz.

Ebenso Dr. Vanotti in Konstanz; Dr. Wolf in Mannheim; Dr. A. Weber in Darmstadt; Dr. Heräus, Ober-Med.-Dir. in Kassel.

Crystall-Brillen in feiner Stahleinfassung 1 fl. 45 kr., 2 fl.; in Horn und Kautschuk 1 fl. 45 kr., 2½ fl. Stahlreitbrillen, extra fein, den Rand im Glas geschliffen, 2 fl. 30 kr. Schildkrot- und Silberbrillen 3 fl. 30 kr., 5 fl. Goldbrillen von 6 fl. 30 kr., 8 bis 15 fl. Pince-nez (Nasenklemmer) von 1 fl. 45 kr. an. Doppelte Spring-Lorgnetten 1 fl. 45 kr., 2½ fl. und höher. Blaue Plan-Brillen 1 fl. 12 kr. Muschel-Brillen nach v. Gräfe 2 fl. **Künstliche Augen** werden auf das Sorgfältigste ausgewählt und eingesetzt.

Brillen, aus Spiegelglas fabrizirt, sowohl für Kurz- als Weitsichtige, 1 fl. pro Stück, für Herren und Damen.

Jacob Sachs, Hof-Optikus aus Köln.

Aufenthalt bis Ende dieser Woche im Hôtel Bauer, zum weißen Bären, am Ettlingerthor.

2.1.

Gasthof-Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich den Betrieb des

Gasthofs zum Waldhorn

mit

Café, Restaurant & Billard

dahier übernommen.

Indem ich hiervon das verehrliche Publikum ergebenst in Kenntniß setze, empfehle ich zugleich meine **reingehaltenen Weine** und **bestens zubereitete Speisen,** wie auch ausgezeichnetes **Münchner Bier.**

Durch prompte und reelle Bedienung werde ich das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen wissen.

Karlsruhe, den 1. November 1866.

Friedrich Trautwein.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schurk, Kfm. v. Edinburg. Kreiner, Kaufm v. Laibach. v. Ernst v. Würzburg. Reis, Kfm. v. Hannover Turban, Kfm. v. Worms. Winter, Kfm. v Stuttgart. Sandbühler, Kfm. von Mannheim. Zolcker, Kfm. v. Colmar. Fahs, Kfm. v. Reichartshausen. Rauch, Priv v. Weiler. Frau Mittele v. Möhringen. Emil, Buchbinder v. Steinbach. Rosenthal, Kfm. v. Genf. Krum, Kfm. v. Cöln. Landmann, Kfm. v. Itzehoe. Ganderer, Kfm. von Hamburg. Räuele, Kfm. v. Dresden. Wilzgut, Kfm v. Gera. Gruber, Kfm. v Villingen. Weller, Kfm. m. Frau v. Wien. Kast, Kfm. v. Freiburg. Niklaus, Kfm. v Berlin. Lung, prakt. Arzt v. Weimar.

Deutscher Hof Schäfler, Priv v. Düsseldorf. Brumert, Reis v. Cöln. Bänder, Müller v. Bieberich. Lüßner, Priv. v. Zürich. Damler, Handelsmann v. Mühlhausen. David, Kfm. v. Stuttgart. Röhmler, Wirth v. Vaihingen. Telemann, Kfm. v. Rudolstadt. Schauber, Hdlm. v. Bürg Risterer, Lieut. v. Rastatt.

Englischer Hof. Freiherr v. Roggenbach von Krotzingen. Lost, Ing. v. Paris. Neubauer, Fabr. v. Neustadt. Blum, Kfm v. Cöln. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Vogt, Kfm v Barmen. Bertelsmann, Kfm v. Bielefeld. Frau v Wytingham a. Livland. Frl. Seibert v. Wiesbaden. Ploß, Kfm. v Reichenbach. Homberger, Kfm. v. Gießen. Mayer, Kaufm. v. Berlin. Tlutsch, Part. v Straßburg. Chauffond, Part. v. Thann. Frau Barbe u. Ambacher, Kfm. v Nürnberg Eches, Kfm. v. Crefeld. Baron v. Benningen m. Frau v. Eichtersheim. Freiherr v. Falkenstein m Bed. u. Freiherr von Gayling v. Freiburg Baron v. Benningen v Mannheim. Schuster, Kfm. v. Mainz. Leclerc, Rent. von Straßburg Jansen, Kfm. v. Remscheidt.

Erbprinzen. Guttentag v. Neustadt. Frau Schumann m. Fam. v Baden. Sommer v. Berlin. Inbitz v Eibenstock Fürk v. Berlin. Pfachler, Kfm. v. Offenburg Becker, Staatsrath v. St. Petersburg. Kraus, Gemeinderath v. Karlsstadt. Hübner, Priv. v. Dürkheim Wichianitzki m Fam. a. Finnland. Wohler, Kaufm. v. Lahr. Schleußner m. Fam v Rotterdam. Graf Hennin m. Sohn v. Mannheim. Hanemann v. Bonn. Heimann m. Fam. v. Wien. Mobiling, Oberpostrath v. München. Weltzien v. St Petersburg.

Geist. Dietz, Kfm. v. Oestringen. Frl. Stegmüller v. Stuttgart. Kollmann, Kfm. v. Frankfurt. Stengel, Wirth v. Lichtenau.

Goldener Adler. Weinmüller, Wirth u. Roll, Kfm v. Altbulach. Dachtler, Schaible u. Müller, Wirthe v. Waldendorf. Löffler, Ingenieur v. Erfeld. Tulla, Pfarrer v. Triest. Hild m. Frau v. Straßburg Valentin, Geometer v. Hechingen. Peter, Insp v. Wien. Zimmermann, Accisor u. Dolch, Bürgermeister v. Schuttern Lutz, Schmiedmeister v. Kemnath Speidel, Gastwirth v. Hochdorf. Rehm, Gastwirth v. Sulz. Dr. Dipold, Oberarzt v. Landau. Boller, Gastwirth v. Hochdorf. Waidle, Gastwirth u. Rehm, Kfm. v. Sulz. Dr. Bultoblobzki v. Göttingen.

Goldener Karpfen. Steib, Wirth v. Spielberg. Schleh, Wirth v. Gerweil. Gersbach, Oekonom v. Wyhlen. Frl. Huhn v. Darmstadt.

Goldenes Lamm. Emerich, Kaufm. v. Zürich. Nutzbauer, Kfm. v. Amberg Schmitzler, Wirth v. Neckarhausen. Hausmann von Nürtingen. Krämer, Kfm. v. Mühlhausen. Kappeller, Kfm. v. Stuttgart. Strehl, Kfm. v. München. Heute v. Dresden. Wagner, Fabr. v. Krefeld. Ziller, Hutmacher v. Altenburg. Maurer, Kfm. v. Basel. Frau Kirchhuber u Prichardt v. Wien. Haubensack, Kfm. v. Gönningen. Stohr, Gastwirth v. Aglosterhausen. Jöhle m Frau v. Gurholz. Haas, Monteur v. Pforzheim.

Goldener Ochse Weber, Wirth v Walldürn. Rotschild, Lithogr v. Offenbach. Stäuble m. Fam. von Colmar. Bick, Kaufm v. Augsburg. Braun, Kfm. v. Bremen Huber, Kfm. v. Erfurt. Haberle, Kfm. v. Darmstadt. Lutz, Kfm. v. Berolzheim.

Goldenes Schiff. Röderer, Kfm. v. Schmieheim. Stern, Kfm. v Malsch.

Goldene Traube. Maier, Wirth v. Tübingen. Klein Baumann u. Fischer, Wirthe v. Nagold. Jäg von Gomweiler. Manz, Fabr. v. Lochenhof. Pfrofner. Wirth von Krautheim. Dipold, Priv. von Rastatt. Renschler u. Rehm, Wirthe v Calw.

Grüner Hof. Sänger, Fabr. v. Emmendingen. Dr. Martin Arzt v. Berlin. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kunstmüller v Mühlacker. Herzog, Priv. v. Aarau. Stieber v. Stuttgart. Lamm, Fabr. von Oehringen. Krauße, Kfm. v. Cassel. Grünwald, Fabr. v. Hamburg. Heyer, Expditor v. Auenkirch. Brodley, Priv. v. Candern Ernst, Fabr. v. Paris v. Motz, Regierungsrath v. Cassel Roller Priv. v Ritzow. Küchler, Kfm. v. Hüfingen. Frau Lutty v. Lausanne Frau Jaunin a. d. Schweiz Hahn, Kfm. v. Mosbach. Grober, Förster v. Triberg. Jost, Kaufm. v. Pforzheim. Braun, Fabr. v. Schweinfurt. Kirstlin, Fabr. v. Berlin. Frischknecht, Priv v. Basel. Stupp, Kfm. v. Cöln Neuberger, Fabr. v. Ulm. Silber, Priv m. Frau v. Lausanne. Tilke, Fabr. v. Freiburg. Silbert, Kaufm. m. Frau von Offenburg. Konradt, Brauereibesitzer v. Reutlingen. Freiherr v Schilling, Lieutenant v Bruchsal. Lange, Fabr. v. Frankfurt. Bechmann, Fabr. v. Mainz.

Hôtel Bauer. Reichling u. Schmidt, Kfl. u. Sauer, Stud v. Freiburg. Reiß Kfm. v. Remscheidt. Löb, Kaufm. v. Düsseldorf Syller, Fabr v Paris. Gleiser Ing v. Pesth Herz Rent. v. Ems. Herrmann, Kfm. v. Rheydt. Laubinger m. Frau v. München Graub, Maler v. Rom. May u. Michel, Kfl v Straßburg. Mai m. Fam. a Amerika. Oeffinger, Kandidat v. Freiburg. Walz, Kandidat v. Oberkirch Schraber, Kandidat v. Zell. Frau Honecker m. Fam. v Zürich. Louchette, Rent. v. Paris. Gleim, Techniker v. Cassel. Bodenmüller, Kaufm. v. Leipzig. Reisse, Kfm v. Gotha. Weber u. Kühn Wirthe v. Kirchberg Keller, Wirth v. Heilbronn Kraft, Postpraktikant v. Waldkirch. Diez, Rentier v. Wien. Schäffer m. Fam. v. Berlin. Graub, Kfm v. Prag. Mayer u. Schiffer, Kfl. v. Cöln. Haug, Gutsbesitzer v. Bieberich. Schmalberg, Kfm. v. Danzig. Müller, Kfm. v. Paris. Boronin Czerny m. Fam. u. Frau Prousa v. Petersburg. Hammer u. Sold, Kfl v. München. Hermann, Kfm. v. Coblenz. Wenzler, Abgeordneter v. Emmendingen.

Hôtel Große. Kamper, Kaufm. v. Winkrath. Hartenberg, Kfm. v. Neuß. Lucan, Kfm. v. Berlin. Eklermann, Kfm. v. Rheydt. Katze, Kfm v. Herford. Hope, Kfm. v. Bielefeld. Kleuster, Kfm. v. Rotterdam. Weyersberg v. Solingen. Wünenbach, Kfm. v. Dülken. Reinhard, Kfm. v. Regensburg. Mory, Kfm. v. Minden Armhold, Kfm. v. Berlin. Gaß, Direktor v. Basel. Gerstung, Kaufm. v. Offenbach. Blumfeld, Kfm. v. Leipzig. Cronberger, Kaufm. von Stuttgart Ohm, Kfm. v. Leipzig. Lörsch, Kaufm. v. Frankfurt. Förster, Kaufm. v. Cöln. Allmann, Kaufm. v. Hanau. Ruthenberg, Freidel u. Erlanger, Kfl v. Frankfurt Freidel, Kfm. v. Eßlingen. Willingrode u. Rau, Kfl v Frankfurt Stotz, Posthalter v. Weil der Stadt. Scheideg, Kfm. v. Cöln. Simon, Kfm. v. Frankfurt Leffson m. Fam. v. Mannheim. Huber, Kfm. v. Ludwigsburg. Hofmann, Kfm. von Lahr. Veit. Kfm. v. Frankfurt. Beck, Kfm. v. Ulm. Seemann u. Memmert, Kfl v. Stuttgart. Koch u. Dittine, Kaufl. v. Offenbach. Wilhelm m. Frau v. Heidelberg. Bockroth, Kfm. v Mühlhausen. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Binder, Kfm. v. Heilbronn.

Nassauer Hof. Reiß, Propr. v. Hall Hirsch v. Obergimpern. Klein, Kfm. v. Wien. Steiner, Kfm. v. Mannheim. Wasservogel, Kfm. v. Wien. Steinemann, Kfm v. Saarbrücken Meier, Kfm. v Cöln. Herz, Kfm. v. Kochendorf Feist, Kfm. v. Solingen. Seidenberger, Kfm. v. Schwetzingen. Lehmann, Kfm. v. Bächingen Pfälzer, Kfm v Mannheim. Löwenberg, Kfm. v. Mainz. Steiner, Kfm. v. Wien. Schnurmann, Kfm v. Muggensturm.

Prinz Max. Aschinger, Kaufm. v. München. Marquard, Kfm v. Ensberg Hainz u. Völker, Kfl, v Pforzheim. Dechsler, Wirth v. Weilberg. Dachs, Kaufm. von Lausanne. Riker, Wirth von Freudenstadt. Seig, Wirth v. Altenhofen. Baumann u. Vogel, Wirthe v. Weisenheim Heß, Ingen. v. Neuenheim. Pfäfle, Wirth von Merklingen. Riehle, Wirth von Windstädt. Buß u. Mersch, Ing. v. Bargen Haaf, Apotheker von Neckargerach. Schmidt, Wirth von Reichenbach Schill, Müller, Steeb u. Kehle, Wirthe v. Altensteig. Habern, Kfm. v. Wien. Müller, Kfm. v. München. Mayer u Beck, Kfl. v. Mannheim. Gekourle, Kfm. v. Niederauerbach König, Kfm v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Freiherr v. Böklin, Oberst von Mannheim. v Villiez Oberst, v. Weinzierl, Hauptmann u v. Diemer v. Constanz. Geh, Kfm v. Offenbach Grünwald, Kfm. v. Bollenbach. Ganther, Kfm v. Schenkenzell. Knauer, Kaufm. von Triberg. Lenz, Kfm. v. Freudenstadt. Kopf, Priv. v. Lemberg. Zeroni, Priv. v. Mannheim.

Rothes Haus. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Butz, Inspektor v. Aachen. Schrey, Kfm. v. Düsseldorf. Makle, Cand. med. v. Plankstadt. Ribstein, Cand. med. v Wertheim. Freiherr v. Soden, k würtemb. Geschäftsträgen am bad. Hof m. Fam. u. Dienerschaft v. Stuttgart. Fischer, Kfm. m Frau v. Konstanz. Hahn, Pfarrer m. Frau u Schwester v Klingenmünster.

Schwarzer Adler Zieber, Bijoutier v. Bieberach. Frau Kist v. Edesheim. Sonlier, Oek. v. Palmbach. Frl. Jourdan v. Unteröwisheim.

Sonne. Gengheimer, Wirth v. Altstaig. Rückert, Stud. u. Stockmeister, Pfarrer v. Tauberbischofsheim. Ehret, Metzger v. Wollbach. Simon, Metzger v. Bretten.

Stadt Lahr. Dabmen v. Haag. Leopold v. Pfalzburg. Wieland v. Stollhofen. Bruker, Kfm. v. Lenzkirch. Herrmann, Kfm. v. Göppingen Laubenheimer, Gärtner v. Selzen

Waldhorn. Dr. Weiß von Bergzabern. Frau Kanzler v. Neuenberg. Trautwein, Wirth v. Heidelberg. Ehrat, Fabr. v. Altensteig. Henrichs, Kfm. v. Gladbach. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg.

In Privathäusern.

Bei Polizeidiener Peter: Frl. Ketterer v. Oberöwisheim. — Bei Silberarbeiter Leiz: Frl. Breuflek von Oberlauda. — Bei Konrad Claude: Frl. Frank von Baden-Scheuern. — Bei General v. Porbeck: Freifrau v. Göler m. Fam. v. Sulzfeld. Freifrau von Seckendorf v. Dresden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.